

# BRANDSCHUTZ

EI30 F30 T30

Trennwandsysteme mit Glas T46 und T36

Vollwandsystem T10 in B2 und A2

Türsystem TD50



GOLDBACH KIRCHNER

# INHALT

Grundlagen Brandschutz

Markenqualität für Sicherheit

Trennwandsystem T46

Trennwandsystem T36

Trennwandsystem T10

Türsystem TD 50

Übersichtszeichnungen

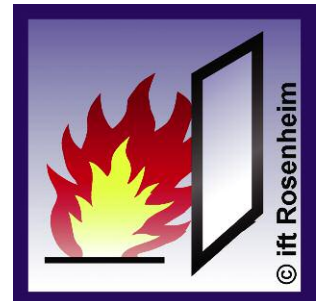
Zusammenfassung der Eckdaten

Produkteigenschaften im Überblick

Bauaufsichtliche Zulassungen

Bauaufsichtliche Prüfzeugnisse Deutschland

Anerkennung Brandschutzanwendung Schweiz





*Alle Brandschutzsysteme  
sind neu konzipiert und nach  
aktuellen europäischen  
Normen geprüft.*

# Sicherheit im Gebäudeausbau - mit Brandschutzsystemen von Goldbach Kirchner

Die Sicherheit der Mitarbeiter hat für jedes Unternehmen oberste Priorität bei der Gestaltung von Gebäuden und Arbeitsplätzen. Dies spiegelt sich natürlich auch in den für diesen Bereich geltenden Gesetzen, Normen und Richtlinien wider. Gerade im Bereich des Brandschutzes sind in den letzten Jahren die Anforderungen an die wachsenden Notwendigkeiten und Möglichkeiten von nichttragenden Trennwänden angepasst worden. Besonders der Bereich der Glastrennwände und der Eckausbildungen muss hier den höheren Anforderungen gerecht werden. Goldbach Kirchner hat mit über 20 Prüfungen im Bereich Brand- und Rauchschutz in nur 3 Jahren seine Systeme auf eine breite und sichere Grundlage gestellt.

## Brandschutz Funktionalität und Gestaltung im Einklang

Um den gehobenen Ansprüchen an Funktionalität und Gestaltungsfreiheit gerecht zu werden, haben wir unser komplettes Brandschutzsystem neu konzipiert. Hierdurch sind alle Komponenten von Glas- und Vollwand sowie Türen durchgängig kombinierbar. Sie haben ein homogenes Erscheinungsbild auch im Verbund mit unseren Trennwänden ohne Brandschutzanforderung.

Als Planer und Bauherr können Sie zwischen mittig liegender und flächenbündiger Verglasung wählen. Das Erscheinungsbild ist den jeweiligen Systemverglasungen ohne Brandschutz (T42, T43, T35) angepasst. Bei Vollwänden ist die Ansicht analog zu unserem Trennwand-System T10 ohne Brandschutz. Die Brandschutz-Türelemente werden komplett mit Aluminiumzargen ausgeführt, welche sich nahtlos in unser Standardzargensystem integrieren. Die Türen sind sowohl einflügelig wie zweiflügelig, mit und ohne Glasausschnitt erhältlich. Optisch sind die Türen nicht von den Standardtüren unserer Systeme zu unterscheiden.

Alle Brandschutzsysteme sind, analog zu unserer kompletten Systempalette, auf einer Bautiefe von 100 mm entwickelt.

## Flexibel und anpassbar, der Verbund von Ökonomie und Ökologie

Wie unsere kompletten Trennwandsysteme sind auch die Brandschutzsysteme jederzeit umbau-, änder- und erweiterbar. Es wird eine zusätzliche Tür benötigt? Entnehmen Sie der Wand ein Glas oder Vollwandelement und ersetzen Sie dieses durch die benötigte Tür.

Komplette Wände können versetzt oder in neuem Verbund ohne Materialverlust wieder eingesetzt werden. Außerdem sind alle Trennwände und Elemente jederzeit erweiterbar. Dies ist ein großer Vorteil in Bezug auf Kosten und Nachhaltigkeit des Gebäudeausbaus.

# Grundlagen Brandschutz

Unter Brandschutz versteht man alle Maßnahmen, welche der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch (Brandausbreitung) vorbeugen und bei einem Brand die Rettung von Personen sowie wirksame Löscharbeiten ermöglichen. Da der Brandschutz in viele Bereiche des täglichen Lebens eingreift, nehmen neben den direkten Brandschutzgesetzen oder Bauordnungen noch zahlreiche weitere Gesetze und Verordnungen ebenso Bezug auf den Brandschutz.

Vorbeugender Brandschutz ist der Oberbegriff für alle Maßnahmen, welche im Voraus die Entstehung, Ausbreitung und Auswirkung von Bränden verhindern beziehungsweise einschränken. Die baulichen Maßnahmen, beispielsweise in Gebäuden, sind sehr vielfältig und erstrecken sich unter anderem über die verwendeten Baustoffe und Bauteile.

Hersteller oder Anwender haben die Möglichkeit, Nachweise zum Brandverhalten oder den Feuerwiderstand entweder auf der Grundlage der DIN 4102 oder auf der Grundlage der DIN EN 13501-1 (Brandverhalten) bzw. der DIN EN 13501-2 (Feuerwiderstand) zu führen.

## Klassifizierung Brandverhalten von Baustoffen

| bauaufsichtliche Benennung                           | Zusatzanforderung           |                                       | Baustoff-<br>klasse DIN<br>EN 13501-1 | Baustoff-<br>klasse<br>DIN<br>4102-1 | Prüfnorm                              |
|------------------------------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|
|                                                      | keine Rauch-<br>entwicklung | kein brennendes<br>Abtropfen/Abfallen |                                       |                                      |                                       |
| nichtbrennbar ohne Anteile von brennbaren Baustoffen | x                           | x                                     | A1                                    | A1                                   | EN ISO 1182, EN ISO 1716, EN ISO 9239 |
| nichtbrennbar mit Anteilen von brennbaren Baustoffen | x                           | x                                     | A2 - s1 d0                            | A2                                   | EN ISO 1182, EN ISO 1716, EN ISO 9239 |
| schwerentflammbar                                    | x                           | x                                     | B, C - s1 d0                          | B1                                   | EN ISO 9239-1                         |
|                                                      |                             | x                                     | A2, B, C - s2 d0                      |                                      |                                       |
|                                                      |                             | x                                     | A2, B, C - s3 d0                      |                                      |                                       |
|                                                      | x                           |                                       | A2, B, C - s1 d1                      |                                      |                                       |
|                                                      | x                           |                                       | A2, B, C - s1 d2                      |                                      |                                       |
|                                                      |                             |                                       | A2, B, C - s3 d2                      |                                      |                                       |
| normalentflammbar                                    | x                           | x                                     | D - s1 d0                             | B2                                   | EN ISO 9239-1                         |
|                                                      |                             | x                                     | D - s2 d0                             |                                      |                                       |
|                                                      |                             | x                                     | D - s3 d0                             |                                      |                                       |
|                                                      | x                           |                                       | D - s1 d2                             |                                      |                                       |
|                                                      |                             |                                       | D - s2 d2                             |                                      |                                       |
|                                                      |                             |                                       | D - s3 d2                             |                                      |                                       |
|                                                      |                             | x                                     | E                                     |                                      | EN ISO 11925-1                        |
|                                                      |                             |                                       | E - d2                                |                                      |                                       |
| leichtentflammbar                                    |                             |                                       | F                                     | B3                                   | keine Prüfung                         |

# Feuerwiderstand von Bauteilen

Der Feuerwiderstand eines Bauteils steht für die Zeitdauer, während der ein Bauteil im Brandfall seine Funktion behält. Das Zulassungsverfahren von nicht katalogisierten Bauteilen wie feuerwiderstandsfähigen Verglasungen oder Feuerschutzabschlüssen erfordert eine bauaufsichtliche Zulassung. Geschlossene Trennwände benötigen ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis.

Der Feuerwiderstand ist zusammen mit anderen Kriterien Teil der Brandrate eines Bauteils. Um die allgemeine Tauglichkeit eines Bauteils sicherzustellen, muss beispielsweise eine Brandschutztür auch einer festgelegten Anzahl von Öffnungs- und Schließvorgängen standhalten.

Funktionen, die ein Bauteil im Brandfall gegebenenfalls erfüllen muss:

- Tragfähigkeit
- Raumabschluss
- Verhinderung der Brandausbreitung durch Wärmekonvektion und Wärmestrahlung
- Rauchdichtigkeit

Die Anforderungen für den baulichen Brandschutz sind in den verschiedenen Landesbauordnungen geregelt.

## Brandschutz nach DIN 4102 (DIN EN1363-1 und 1364-1)

Die DIN 4102 „Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen“ ist die klassische, den Bauordnungen zugeordnete Norm, welche die Feuerwiderstandsfähigkeit von Bauteilen definiert. Sie führt auf, wie der in den Bauordnungen geforderte bauliche Brandschutz zu realisieren ist und macht grundsätzlich die Untersuchung des Brandverhaltens durch Normprüfungen zur Pflicht.

| Feuerwiderstandsklasse für Trennwände Kurzbezeichnung |     | Feuerwiderstands-klasse für Türelemente Kurzbezeichnung | Feuerwiderstands-klasse für Türelemente mit Rauchschutz | Funktionserhalt über | bauaufsichtliche Benennung |                                                   |
|-------------------------------------------------------|-----|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------------------|----------------------------|---------------------------------------------------|
| F30                                                   | -B  | T30                                                     | T30 RS                                                  | 30 Minuten           | feuerhemmend               |                                                   |
|                                                       | -AB |                                                         |                                                         |                      |                            | wesentliche Teile aus nicht brennbaren Baustoffen |
|                                                       | A   |                                                         |                                                         |                      |                            | aus nicht brennbaren Baustoffen                   |
| F60                                                   |     | T60                                                     | T60 RS                                                  | 60 Minuten           | hochfeuerhemmend           |                                                   |
| F90                                                   |     | T90                                                     | T90 RS                                                  | 90 Minuten           | feuerbeständig             |                                                   |
| F120                                                  |     |                                                         |                                                         | 120 Minuten          | hochfeuerbeständig         |                                                   |
| F180                                                  |     |                                                         |                                                         | 180 Minuten          | höchstfeuerbeständig       |                                                   |

# Brandschutz nach DIN EN 13501

Die DIN EN 13501 ist die europäische Variante zur nationalen Klassifizierung von Baustoffen und Bauteilen nach DIN 4102. Diese Norm EN13501 wird nach einer Übergangszeit die nationale Norm DIN 4102 ersetzen.

| Feuerwiderstandsklasse für Trennwände<br>Kurzbezeichnung | Feuerwiderstandsklasse für Türelemente<br>Kurzbezeichnung | Feuerwiderstandsklasse für Türelemente mit Rauchschutz | Funktionserhalt über | Bauaufsichtliche Benennung |
|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|----------------------|----------------------------|
| EI30                                                     | EI <sub>2</sub> 30-C                                      | EI <sub>2</sub> 30-CS <sub>200</sub>                   | 30 Minuten           | feuerhemmend               |
| EI60                                                     | EI <sub>2</sub> 60-C                                      |                                                        | 60 Minuten           | hochfeuerhemmend           |
| EI90                                                     | EI <sub>2</sub> 90-C                                      | EI <sub>2</sub> 90-CS <sub>200</sub>                   | 90 Minuten           | feuerbeständig             |

| Erläuterung zur Klassifizierung des Feuerwiderstandes       |                                                                                       |                                                                                                            |
|-------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kurzzeichen (Herleitung)                                    | Kriterium                                                                             | Anwendungsbereich                                                                                          |
| <b>R</b> (Résistance)                                       | Tragfähigkeit                                                                         | zur Beschreibung der Feuerwiderstandsfähigkeit                                                             |
| <b>E</b> (Étanchéité)                                       | Raumabschluss                                                                         |                                                                                                            |
| <b>I</b> (Isolation)                                        | Hitzebarriere / Wärmedämmung (unter Brandeinfluss)                                    |                                                                                                            |
| <b>W</b> (Radiation)                                        | Begrenzung des Strahlendurchtritts                                                    |                                                                                                            |
| <b>M</b> (Mechanical)                                       | Mechanische Einwirkung auf Wände (Stoßbeanspruchung)                                  |                                                                                                            |
| <b>S</b> (Smoke)                                            | Begrenzung der Rauchdurchlässigkeit (Dichtheit, Leckrate)                             | Rauchschutztüren (als Zusatzanforderung auch bei Feuerschutzabschlüssen), Lüftungsanlagen einschl. Klappen |
|                                                             | zB S200                                                                               | (Rauchschutz 200° C Prüftemperatur)                                                                        |
| <b>C ...</b> (Closing)                                      | Selbstschließende Eigenschaft (ggf. mit Anzahl der Lastspiele) einschl. Dauerfunktion | Rauchschutztüren, Feuerschutzabschlüsse (einschl. Abschlüsse für Förderanlagen)                            |
|                                                             | zB C                                                                                  | 200.000 Prüfzyklen (neue Rauchschutzklassifizierung)                                                       |
| <b>P</b>                                                    | Aufrechterhaltung der Energieversorgung und/oder Signalübermittlung                   | Elektrische Kabelanlagen allgemein                                                                         |
| <b>I<sub>1</sub>, I<sub>2</sub></b>                         | unterschiedliche Wärmedämmungskriterien                                               | Feuerschutzabschlüsse (einschl. Abschlüsse für Förderanlagen)                                              |
| <b>...200, 300, ... (°C)</b>                                | Angabe der Temperaturbeanspruchung                                                    | Rauchschutztüren                                                                                           |
| Zusätzliche Angaben zur Klassifizierung des Brandverhaltens |                                                                                       |                                                                                                            |
| <b>s</b> (smoke)                                            | Rauchentwicklung                                                                      | Anforderung an die Rauchentwicklung                                                                        |
| <b>d</b> (droplets)                                         | Brennendes Abtropfen/Abfallen                                                         | Anforderung an das brennende Abtropfen/Abfallen                                                            |
| <b>... fl</b>                                               |                                                                                       | Brandverhaltensklasse für Bodenbeläge                                                                      |

Als Grundlage für die Klassifizierung von Bauprodukten und deren Anerkennung in der Schweiz gilt die DIN EN 13501-1 und DIN EN 13501-2. Anerkennungen auf der Basis der nationalen Normen wie der DIN 4102 laufen komplett zum Ende des Jahres 2012 aus.

Die schweizerischen Brandschutzvorschriften bezwecken den Schutz von Personen, Tieren und Sachen vor den Gefahren und Auswirkungen von Bränden und Explosionen. Sie sind in allen Kantonen rechtlich verbindlich.

Die Brandschutzvorschriften bestehen aus der Brandschutznorm und den Brandschutzrichtlinien. Die Norm enthält Grundsätze für den baulichen, technischen und betrieblichen Brandschutz. Die Richtlinien regeln einzelne Maßnahmen im Rahmen der Brandschutznorm.

*Um den geänderten Anforderungen der neuen europäischen Normen gerecht zu werden und ein auch für die Zukunft bautechnisch sowie zulassungstechnisch sicheres Produkt anzubieten, sind alle Brandschutzsysteme nach den aktuellen europäischen Normen geprüft. Zusätzliche Anforderungen für die nationale Zulassungen nach DIN wurden in die Prüfprogramme mit aufgenommen.*

# Markenqualität für Sicherheit

Qualität und Sicherheit stehen bei Goldbach Kirchner an erster Stelle. Bei unseren Brandschutzsystemen ist dies nicht anders. Deshalb setzen wir auch hier auf den Grundsatz „**Made in Germany**“.

Wir fertigen generell alle Elemente, ob Glas-, Vollwand oder Türsysteme in unserem Werk in Geiselbach. Hierdurch haben wir jederzeit die komplette Übersicht und kurze Wege, um Einfluss auf die Produktion nehmen zu können. Es können kurzfristig Überprüfungen der Materialien auch zwischen unterschiedlichen Produkten vorgenommen werden, da diese bereits im Werk und nicht erst auf der Baustelle zusammen geführt werden.

„**Made in Germany**“ gilt aber nicht nur bei den von uns produzierten Elementen sondern auch bei den Zulieferteilen und Komponenten unserer Systeme.



So ist mit der **SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH** der komplette Bereich Brandschutzverglasung umgesetzt worden. Das bei unseren Verglasungen eingesetzte **PYRANOVA®** Spezialglas ist ein klares

Mehrscheiben-Verbundglas, bestehend aus zwei Komponenten, die sich mehrfach übereinander lagern: Glas und einer zwischen den Scheiben eingebetteten transparenten Schutzschicht. Im Brandfall zerspringt die äußere Scheibe. Die Schicht schäumt bei etwa 100° Celsius auf und bildet ein opakes Hitzeschild. Diese Reaktion wiederholt sich wieder und wieder. Das Schutzschild, das PYRANOVA® im Brandfall aufbaut, hält die entstehende Hitze ab. Das macht PYRANOVA® ideal für den Einsatz in Fluchtwegen und Treppenhäusern.



Im Bereich der Brandschutztüren haben wir mit **Herholz** einen kompetenten Partner an unserer Seite. In Zusammenarbeit ist ein Brandschutz-Türsystem entstanden, das sich nahtlos in unser Brandschutz-Trennwandsystem integriert. Gerade bei der Realisierung der Türen für diverse Objekte spielt die Detailkompetenz von Herholz oft eine entscheidende Rolle.



Das **IFT Rosenheim**, welches wir mit der Durchführung unserer Prüfungen beauftragt haben, hat uns neutral und objektiv bei der Umsetzung unserer Vorstellungen beraten. Die fachlich breite Aufstellung des IFT über die verschiedensten Prüfbereiche sorgt für eine ganzheitliche Betrachtung der Systeme. So konnten wir in 3 Jahren

mehr als 20 Prüfungen für Brandschutz, Funktion und Rauchschutz durchführen. Durch dieses Zusammenspiel über mehrere Bereiche konnten viele Synergien genutzt werden.



## Trennwandsystem T46

Flexibles Trennwandsystem mit mittig liegender Brandschutzverglasung und schmalem Aluminiumrand. Geprüft in F30/EI30. Ohne feste Breitenrasterung, für alle Raumhöhen anpassbar. Großzügige Breitenrasterung von bis zu 1,5 m bei senkrechter Glasanordnung und bis zu 2,5 m bei waagrechter Glasanordnung, mit gleichzeitiger Bauhöhe von bis zu 4 m, mit Oberblende bis 4,5 m. Es lässt architektonische Gestaltung offener Gebäudestrukturen zu, bei gleichzeitiger Wahrung der Brandschutzanforderungen. Das Brandschutzsystem T46 lässt sich mit allen Trennwandsystemen von Goldbach Kirchner variieren (unter Berücksichtigung der Brandschutzanforderungen), schnell montieren und umbauen. Das komplette Versetzen von Trennwänden ohne Materialverlust ist genauso möglich, wie der Austausch von Einzelelementen.

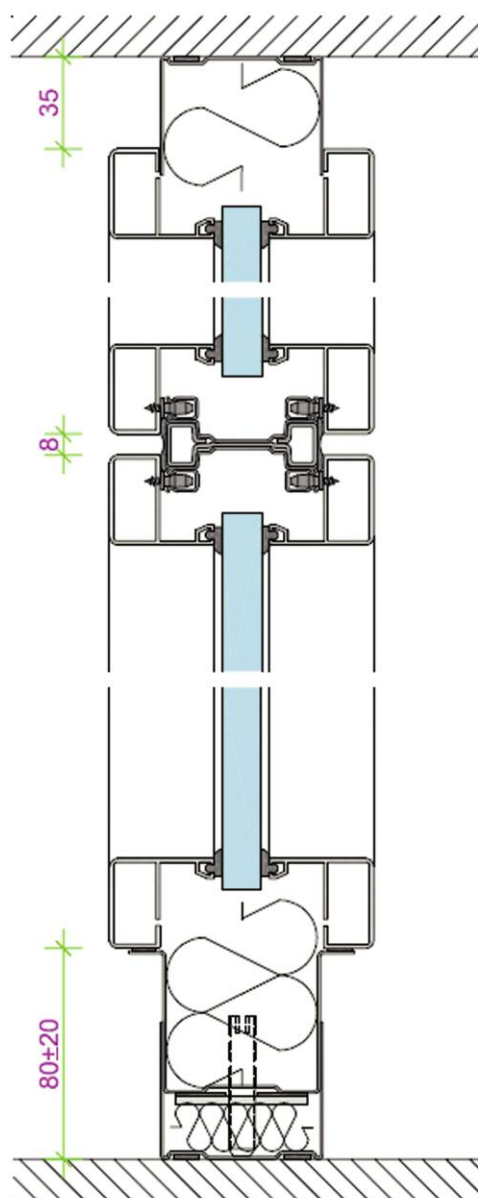
Ein individuelles Design lässt sich durch unterschiedliche Gläser und Sonderoberflächen jederzeit umsetzen. Alle verwendeten Materialien werden nach aktuellen Vorgaben in Bezug auf Technik und Umweltverträglichkeit ausgewählt.

## Trennwandrasterung

|                      |              |                           |
|----------------------|--------------|---------------------------|
| Wandstärke:          | 100 mm       |                           |
| Deckenanschlussfuge: | Höhe 35 mm   | +/- 15 mm Deckenausgleich |
| Bodenanschlussfuge:  | Höhe 80 mm   | +/- 20 mm Bodenausgleich  |
| Wandanschluss:       | Breite 26 mm | +/- 4 mm Wandausgleich    |
| Fugenbreite:         | 8 mm         |                           |

## Systembeschreibung

- Konstruktion:** Nichttragende innere Trennwand, Anschluss an den Baukörper über U-Profile, Gefachausbildung über Stahlprofile als Unterkonstruktion, Befestigung der Aluminium-Glas-Rahmen über Klipsschrauben in die Stahlprofile der Unterkonstruktion. Durch das Einklemmen in den verwindungssteifen Ständer hohe statische Stabilität. Exaktes Fugenbild durch genaue Klipsführung. Hoher Schallschutz über nur punktweise Verbindung mit dem Ständersystem.
- Verglasung:** Mittig liegende Brandschutzverglasung mit Schott Pyranova 30 als Verbund- oder Isolierglasscheiben. Auch mit innen liegenden Jalousien möglich. Eingefasst in 34 mm breite Aluminiumrahmen, für eine filigrane Ständeroptik.
- Aluminiumrahmen:** Stranggepresste Aluprofile, EV1 eloxiert.
- Glas:** Schott Pyranova 30 2.0 in 15mm Verbundglas und 2.1 in 19mm Verbundsicherheitsglas. Schott Pyranova 30 in 2.0 und 2.1 Iso-Verglasung in 27, 31, 35 und 48 mm Stärke.
- Anschlussprofile:** Stahl, RAL9011 schwarz, RAL9010 weiß oder RAL9006 weißalu, matt gepulvert, andere Farben möglich.
- Unterkonstruktion:** Stahl, verzinkt.
- Fuge/Abdichtung:** Dauerelastische Trockendichtung umlaufend, RAL9011 schwarz, RAL9010 weiß, RAL7035 lichtgrau. Keine aufgesetzten oder eingedrückten Keder oder Abdeckungen.
- Organisierbarkeit:** Über Rasterschlitzung im Stahlständer vertikal.
- Ausführungsvarianten:** Lieferbar in Kombination mit T10 F30/EI30 und Brandschutztüren T30/EI30 in Aluminiumzargen entsprechend unseren Standardzargen. Türen auch mit Lichtausschnitt und doppelflügelig. Mit gefärbten oder blickdichten Glasscheiben, satiniert, bedruckt, mit Sichtschutzfolien oder innen liegenden Jalousien. Alternativ auch ohne Brandschutzausführung F30/EI30. In der Variante F0/EI0 auch mit Absturzsicherheit nach TRAV (Technische Regeln für die Verwendung von absturzsichernden Verglasungen).



Trennwandsystem T46 -  
Schematische Zeichnung

## Systemanforderung

- Statik:** Statischer Nachweis nach DIN 4103 Teil 1 liegt vor.
- Schalldämmung:** Glaswerte von 38 – 47 dB.
- Massenermittlung:** ca. 55 kg/m<sup>2</sup> Mittelwert bei Standard 15 mm Pyranova 30.
- Brandschutz:** **Deutschland:**  
DIBt-Zulassung Z-19.14-2091  
**Schweiz:**  
VKF-Anerkennung Nr. 20869



## Trennwandsystem T36

Flexibles Trennwandsystem in flächenbündiger Dreischeiben-Verglasung. Trockenverglasung mit filigranem Aluminiumrand und mittig liegender Brandschutzverglasung. Geprüft in F30 / EI30. Ohne feste Breitenrasterung, für alle Raumhöhen anpassbar. Großzügige Breitenrasterung von bis zu 1,5 m bei senkrechter Glasanordnung und bis zu 2,5 m bei waagrechter Glasanordnung, mit gleichzeitiger Bauhöhe von bis zu 4 m mit Oberblende bis 4,5 m. Es lässt architektonische Gestaltung offener Gebäudestrukturen zu, bei gleichzeitiger Wahrung der Brandschutzanforderungen. Die Trennwand T36 ist optisch die Ergänzung zu T35 im Brandschutzbereich, lässt sich aber auch mit allen anderen Systemen von Goldbach Kirchner kombinieren (unter Berücksichtigung der Brandschutzanforderungen), schnell montieren und umbauen. Das komplette Versetzen von Trennwänden ohne Materialverlust ist genauso möglich, wie der Austausch von Einzelelementen.

Ein individuelles Design lässt sich durch unterschiedliche Gläser und Sonderoberflächen jederzeit umsetzen. Alle verwendeten Materialien werden nach aktuellen Vorgaben in Bezug auf Technik und Umweltverträglichkeit ausgewählt.

## Trennwandrasterung

|                      |              |                           |
|----------------------|--------------|---------------------------|
| Wandstärke:          | 100 mm       |                           |
| Deckenanschlussfuge: | Höhe 35 mm   | +/- 15 mm Deckenausgleich |
| Bodenanschlussfuge:  | Höhe 80 mm   | +/- 20 mm Bodenausgleich  |
| Wandanschluss:       | Breite 26 mm | +/- 4 mm Wandausgleich    |
| Fugenbreite:         | 8 mm         |                           |

## Systembeschreibung

**Konstruktion:** Nichttragende innere Trennwand, Anschluss an den Baukörper über U-Profile, Gefachausbildung über Stahlprofile als Unterkonstruktion, Befestigung der Aluminium-Glas-Rahmen über Klippschrauben in die Stahlprofile der Unterkonstruktion. Durch das Einklemmen in den verwindungssteifen Ständer hohe statische Stabilität. Exaktes Fugenbild durch genaue Klipsführung. Hoher Schallschutz über nur punktweise Verbindung mit dem Ständersystem.

**Verglasung:** Geschlossenes System aus zwei Glasscheiben in voneinander unabhängigen Aluminiumrahmen. Zwischen liegender Trockendichtung mit mittig liegender Brandschutzverglasung Schott Pyranova 30, als Verbundglasscheiben, auch mit innen liegenden Jalousien. In der Ansicht vor dem Rahmen sitzendes Glas mit dezenter 8 mm Aluminiumeinfassung. Hinter dem Glas liegender Profilspiegel mit 34 mm. Die Aluminiumrahmen werden beidseitig in das Ständerwerk eingesetzt und stoßen mittig über eine Dichtung an die Brandschutzscheibe.

**Aluminiumrahmen:** Stranggepresste Aluprofile, EV1 eloxiert

**Glas:** Schott Pyranova 30 in 2.0.

**Anschlussprofile:** Stahl, RAL 9011 schwarz matt gepulvert, andere Farben möglich

**Unterkonstruktion:** Stahl, verzinkt, Fugenfarbe wie Standard.

**Fuge/Abdichtung:** Dauerelastische Trockendichtung umlaufend. Keine aufgesetzten oder eingedrückten Keder oder Abdeckungen.

**Organisierbarkeit:** Über Rasterschlitzung im Stahlständer vertikal.

**Ausführungsvarianten:** Lieferbar in Kombination mit T10 F30/EI30 und Brandschutztüren T30/EI30 in Aluminiumzargen entsprechend unseren Standardzargen. Türen auch mit Lichtausschnitt und doppelflügelig. Optisch passend zu Trennwandsystem T35. Mit gefärbten oder blickdichten Glasscheiben, satiniert, bedruckt, mit Sichtschutzfolien oder innen liegenden Jalousien.

In der Variante T35 (ohne Brandschutz) auch mit Absturzsicherheit nach TRAV (Technische Regeln für die Verwendung von absturzsichernden Verglasungen).

## Systemanforderung

**Statik:** Statischer Nachweis nach DIN 4103 Teil 1 liegt vor.

**Schalldämmung:** Glaswerte von 38 – 47 dB

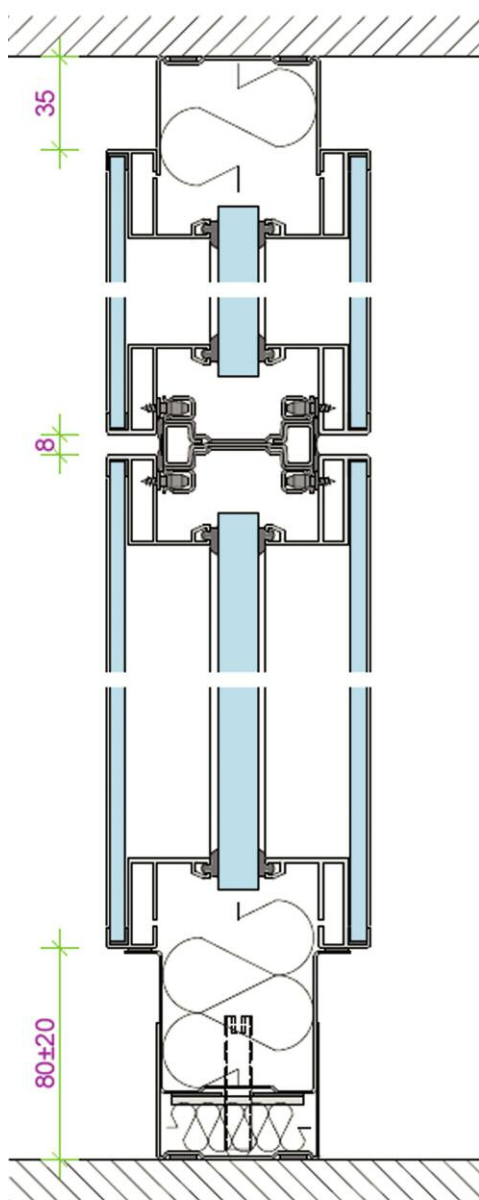
**Massenermittlung:** ca. 85 kg/m<sup>2</sup> Mittelwert bei Standard 15 mm Pyranova 30.

**Brandschutz:** **Deutschland:**

DIBt-Zulassung Z-19.14-2091

**Schweiz:**

VKF-Anerkennung Nr. 23057



Trennwandsystem T36 -  
Schematische Zeichnung

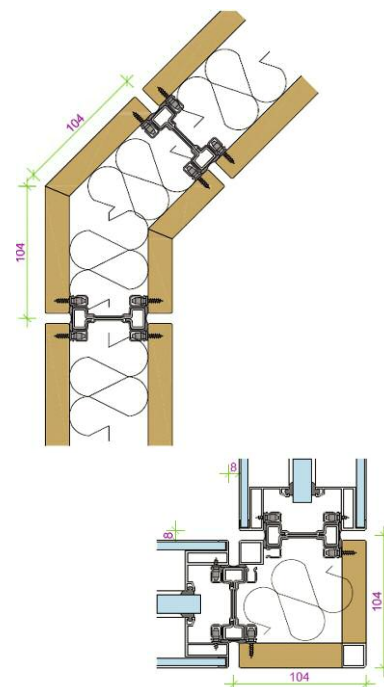


## Trennwandsystem T10 EI30

Flexibles Trennwandsystem in geschlossener Bauweise. Geprüft in F30/EI30. Ohne feste Breitenraasterung, für alle Raumhöhen anpassbar. Das Vollwand-System T10 lässt sich uneingeschränkt mit unseren Glastrennwandsystemen kombinieren, schnell montieren und umbauen. Das komplette Versetzen von Trennwänden ohne Materialverlust ist genauso möglich, wie der Austausch von Einzelelementen. Eine individuelle Gestaltung der Trennwände in Dekor-, Furnier-, Lack- und Sonderoberflächen ist möglich. Auch in unterschiedlichen, raumakustisch wirksamen Varianten. Alle verwendeten Materialien werden nach aktuellen Vorgaben in Bezug auf Technik und Umweltverträglichkeit ausgewählt.

### Trennwandraasterung

|                         |              |                           |
|-------------------------|--------------|---------------------------|
| Wandstärke:             | 100 mm       |                           |
| Deckenanschlussfuge:    | Höhe 35 mm   | +/- 15 mm Deckenausgleich |
| Bodenanschlussfuge:     | Höhe 80 mm   | +/- 20 mm Bodenausgleich  |
| Wandanschluss U-Profil: | Breite 4 mm  | -4/+ 16 mm Wandausgleich  |
| Wandanschluss Ständer:  | Breite 24 mm | +/- 4 mm Wandausgleich    |
| Fugenbreite:            | 8 mm         |                           |



#### Geprüfte Eckausführung

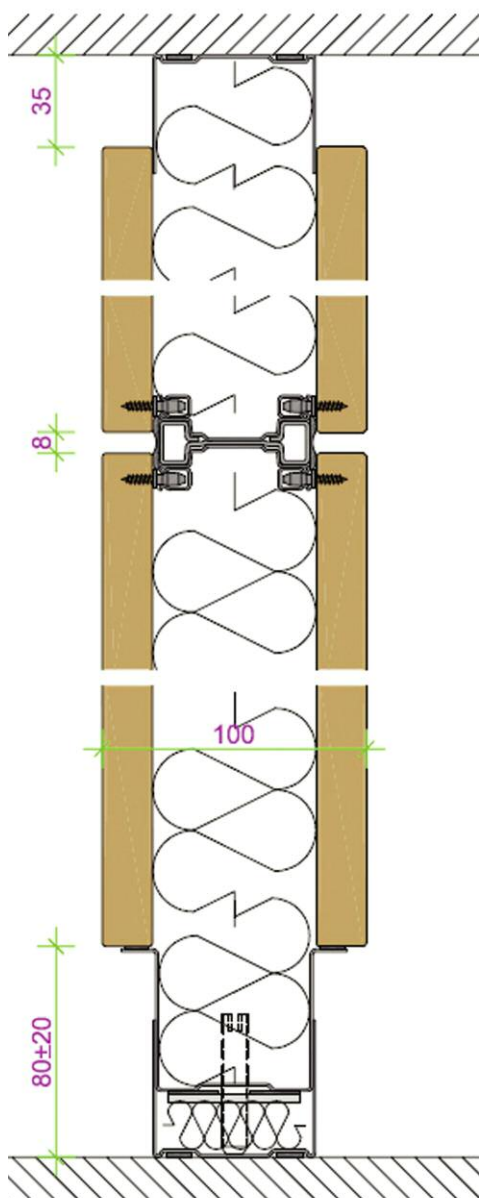
Alle Trennwandsysteme sind mit geprüften Eckausführungen lieferbar. Sowohl als 90°-Ecke als auch als freie Ecke von 45 Grad bis 315 Grad.

## Systembeschreibung

- Konstruktion:** Nichttragende innere Trennwand, Anschluss an den Baukörper über U-Profile, Gefachausbildung über Stahlprofile als Unterkonstruktion, Befestigung der Aluminium-Glas-Rahmen über Klipsschrauben in die Stahlprofile der Unterkonstruktion. Durch das Einklemmen in den verwindungssteifen Ständer hohe statische Stabilität. Exaktes Fugenbild durch genaue Klipsführung. Hoher Schallschutz über nur punktweise Verbindung mit dem Ständersystem.
- Beplankung:** Trägerplatte FPO 19 mm B2/E1 Oberfläche Melamin nach DIN EN 14322, oder bei Anforderung „nicht-brennbar“ mit GFP 19 mm Oberfläche in CPL, Kanten in 1,3 mm PP im gleichem Dekor. Hochwertige Messerfurniere (auch in Abwicklung) mit lösungsmittel-freiem UV-Lack in unterschiedlichen Glanzgraden beschichtet.
- Anschlussprofile:** Stahl, RAL 9011 schwarz matt gepulvert.
- Unterkonstruktion:** Stahl, verzinkt, Fugenfarbe wie Standard.
- Fuge/Abdichtung:** Dauerelastische Trockendichtung umlaufend, RAL 9011 schwarz.  
Keine aufgesetzten oder eingedrückten Keder oder Abdeckungen.
- Organisierbarkeit:** Über Rasterschlitzung im Stahlständer vertikal oder über Aluminiumprofile horizontal.
- Ausführungsvarianten:** Lieferbar in Kombination mit T46 oder T36 F30/EI30 und Brandschutztüren T30/EI30 in Aluminiumzargen entsprechend unseren Standardzargen. Türen auch mit Lichtausschnitt und doppelflügelig.

## Systemanforderung

- Statik:** Statischer Nachweis nach DIN 4103 Teil 1 liegt vor.
- Schalldämm-Maß:** ISO 140-3 und ISO 717-1, ab  $R_{w,p} = 44 / 48 / 51$  dB,
- Massenermittlung:** B2 ca. 34 kg/m<sup>2</sup> Mittelwert, NBB ca. 43kg/m<sup>2</sup> Mittelwert
- Brandschutz:** **Deutschland:**  
AbP P-11-001645-AbP01-ift  
**Schweiz VKF:**  
EI30 B2 Nr. 23060  
EI30 NBB Nr. 23064  
EI30 NBB Nr. 24708



Geschlossenes Trennwandsystem T10 -  
Schematische Zeichnung

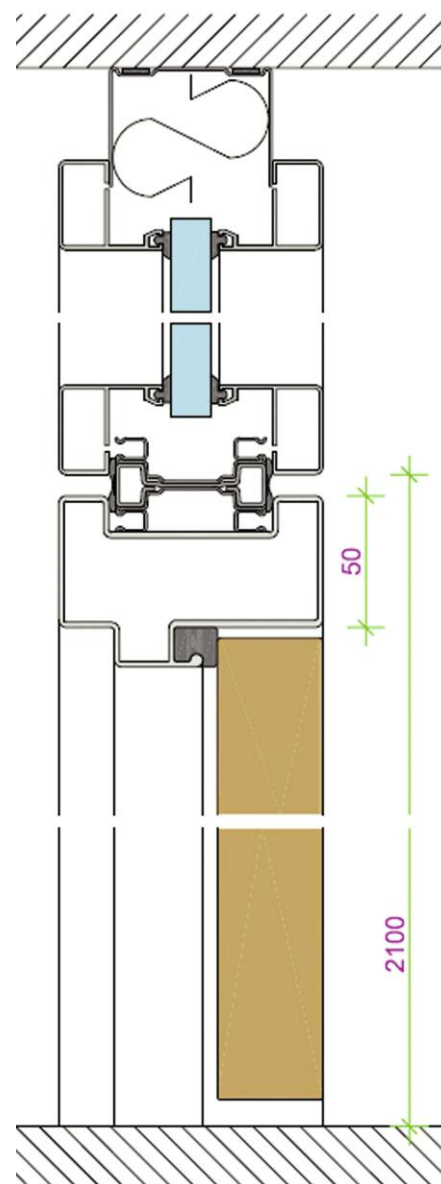


## Türsystem TD50 EI30

Brandschutztürsystem Volltürblatt, optional mit Glasausschnitt in Aluminiumzarge. Geprüft in T30/EI30. Ohne feste Breitenrasterung, für alle Raumhöhen anpassbar. Durch die Breitenrasterung von bis zu 1,1 m bei einflügelig und 2,1 m bei zweiflügelig, bei gleichzeitiger Bauhöhe von bis zu 2,4 m, lässt es architektonische Gestaltung offener Gebäudestrukturen zu, bei gleichzeitiger Wahrung der Brandschutzanforderungen. Das Türsystem TD50 EI lässt sich mit allen Brandschutz-Trennwandsystemen von Goldbach Kirchner kombinieren, schnell montieren und umbauen. Das komplette Versetzen von Türelementen ohne Materialverlust ist genauso möglich, wie der Austausch mit festen Elementen. Ein individuelles Design lässt sich durch unterschiedliche Gläser und Sonderoberflächen jederzeit umsetzen. Alle verwendeten Materialien werden nach aktuellen Vorgaben in Bezug auf Technik und Umweltverträglichkeit ausgewählt.

## Türelementrasterung

|                                |          |
|--------------------------------|----------|
| Türblattstärke:                | 50 mm    |
| Zargentiefe:                   | 100 mm   |
| Maximale Elementhöhe:          | 2.420 mm |
| Maximale Elementbreite 1-flg.: | 1.100 mm |
| Maximale Elementbreite 2-flg.: | 2.100 mm |
| Maximale Türblattbreite:       | 1.000 mm |



Durchgangselement TD50 EI30 -  
Schematische Zeichnung

## Systembeschreibung

|                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Konstruktion:         | Einbau in nichttragende innere Trennwand T10, T46 oder T36, Anschluss über den Standardständer der Brandschutzwände, an den Baukörper über U-Profile, Gefachbildung über Stahlprofile als Unterkonstruktion. Durch das Einklemmen in den verwindungssteifen Ständer hohe statische Stabilität. Exaktes Fugenbild durch genaue Klipsführung. Hoher Schallschutz. |
| Türblatt:             | Holztürblatt Herholz Typ 4, stumpf einschlagend, Bandseite flächenbündig.                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Verglasung:           | Mittig liegende Brandschutzverglasung bei Glasausschnitt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Türzarge:             | Aluminiumzarge EV1, Spiegelbreite 50 mm, flächenbündig mit den Trennwänden.                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Bänder:               | VX Band 120 mm, alternativ mit verdecktem Band.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Obentürschließer:     | Gleitschienen- Türschließer OTS, alternativ ITS.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Fuge/Abdichtung:      | Dauerelastische Trockendichtung umlaufend, RAL 9011 schwarz.<br>Keine aufgesetzten oder eingedrückten Keder oder Abdeckungen.                                                                                                                                                                                                                                   |
| Ausführungsvarianten: | Lieferbar in Kombination mit T46, T36 und T10 in F30/EI30, Türen auch mit Lichtausschnitt und doppelflügelig.<br>Als flächenbündige Verglasung T36 F30/EI30, passend zu T35. Glasscheiben mit Sichtschutzfolien.                                                                                                                                                |

## Systemanforderung

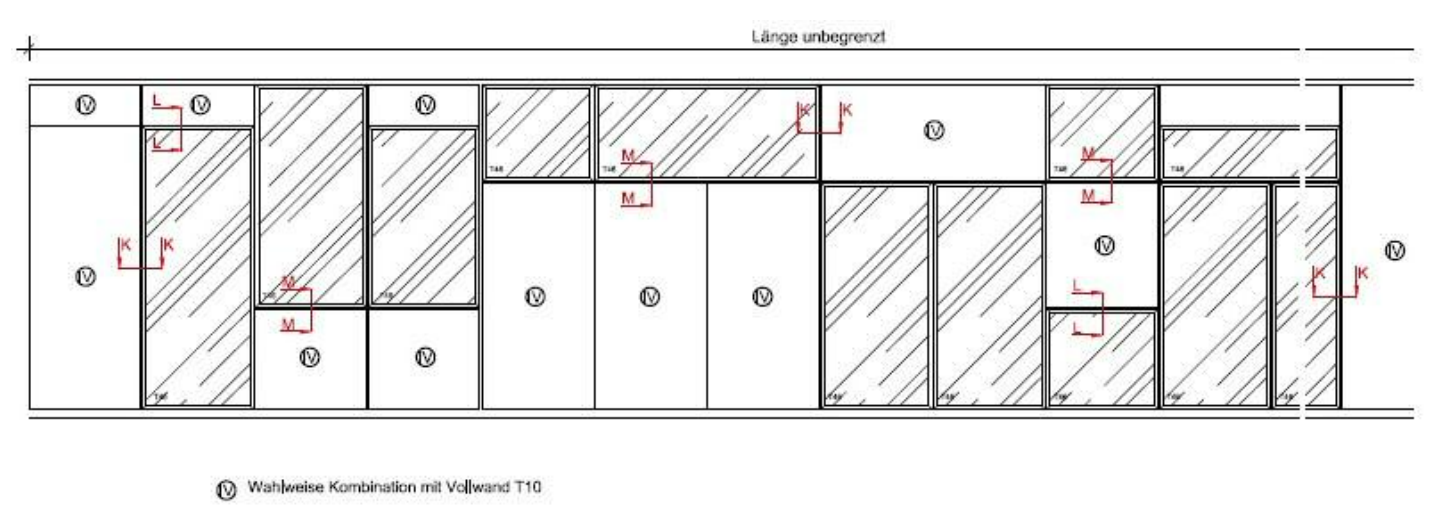
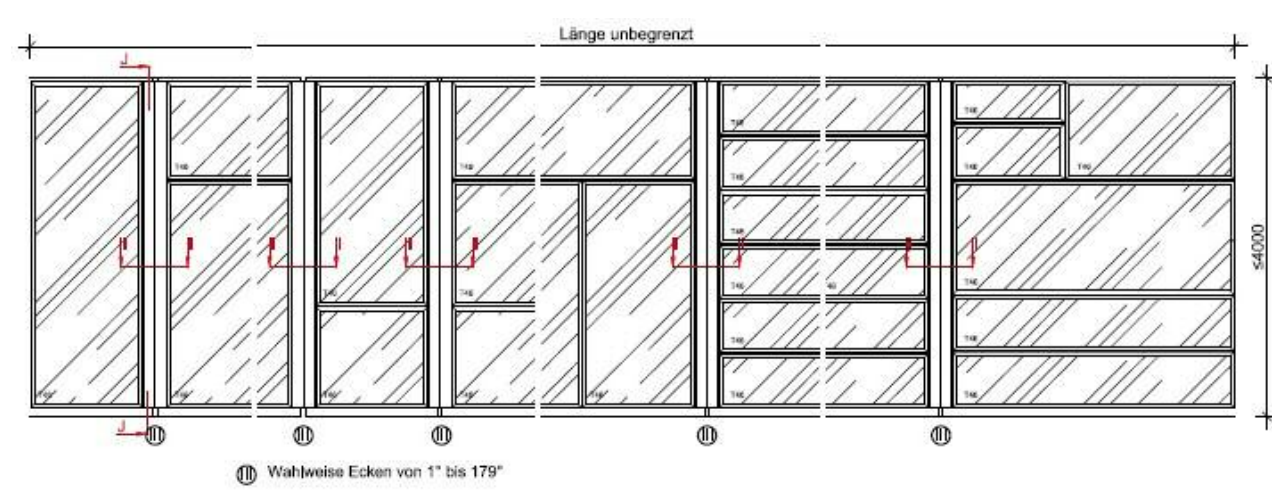
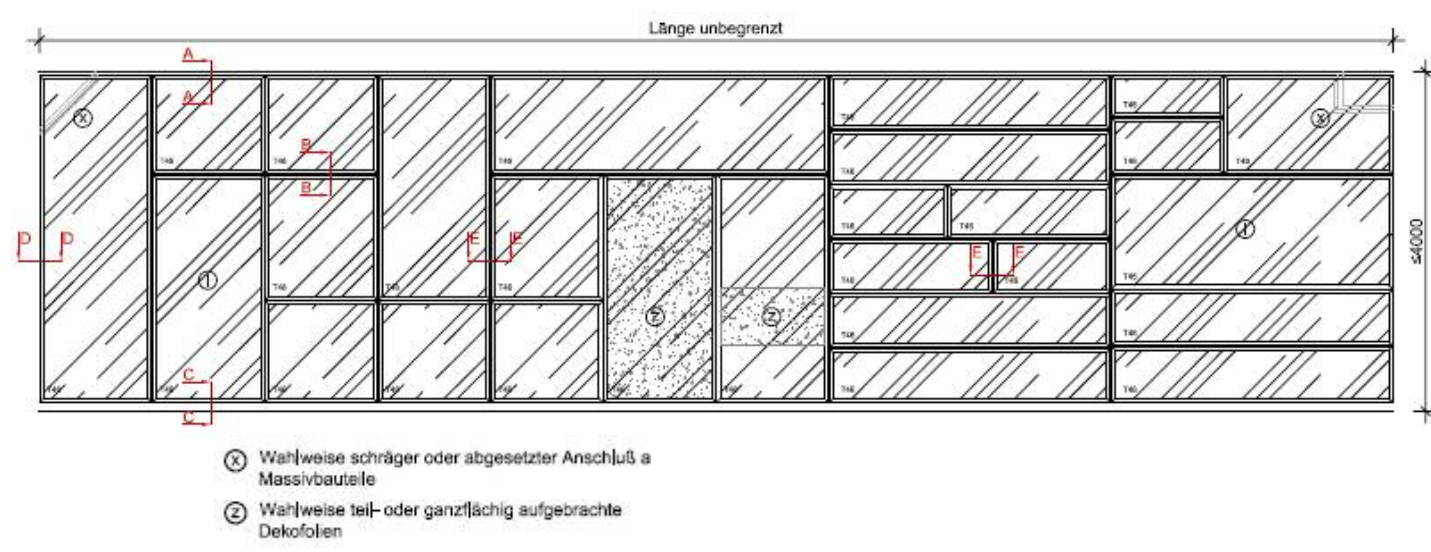
|                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Statik:         | Statischer Nachweis nach DIN 4103 Teil 1 liegt vor.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Schalldämm-Maß: | SSK1, $R_{w,p}$ 32 dB<br>SSK2, $R_{w,p}$ 37 dB                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Brandschutz:    | <b>Deutschland:</b><br>DIBt-Zulassung Z-6.20-1838<br><b>Schweiz VKF:</b><br>Nr. 20870, TD50 1flg. ohne GAS<br>Nr. 23065, TD50 1flg. mit GAS<br>Nr. 23083, TD50 2flg. ohne GAS<br>Nr. 23090, TD50 2flg. mit GAS<br>Anerkennung für Einbau TD50 EI30-Türen in T10 EI60<br>Nr. 24710, TD50 1flg. ohne GAS<br>Nr. 24714, TD50 1flg. mit GAS<br>Nr. 24715, TD50 2flg. ohne GAS<br>Nr. 24716, TD50 2flg. mit GAS |



*Kombination aller  
F30/EI30 Systeme.  
Mit der durchgehend ein-  
heitlichen Wandstärke von  
100mm lassen sich alle  
Trennwandsysteme mit-  
einander verbinden.*

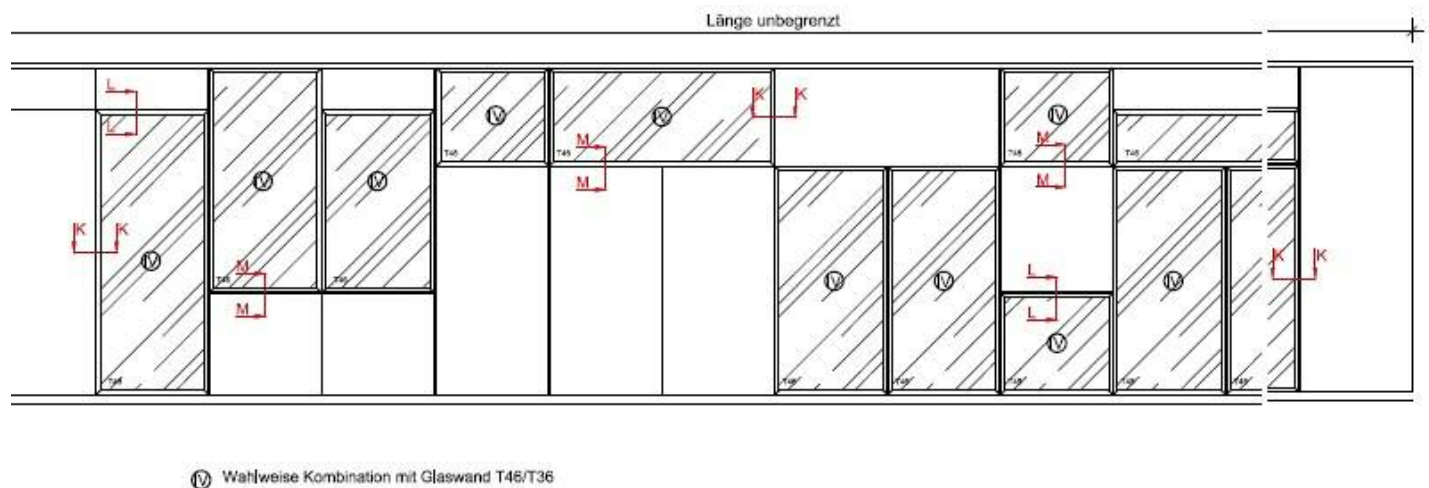
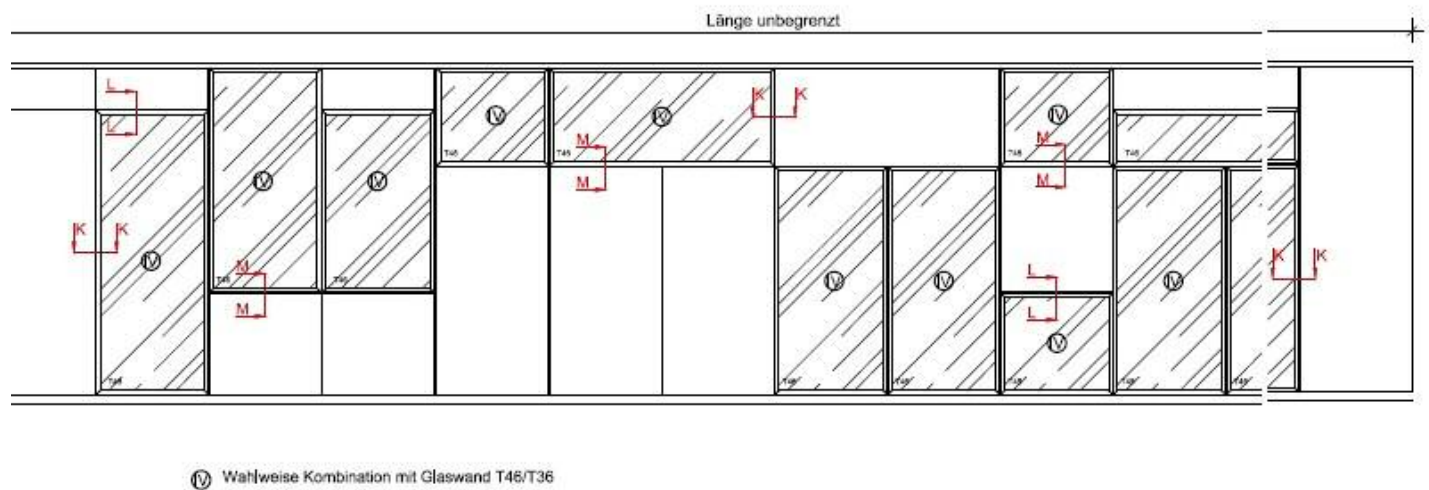
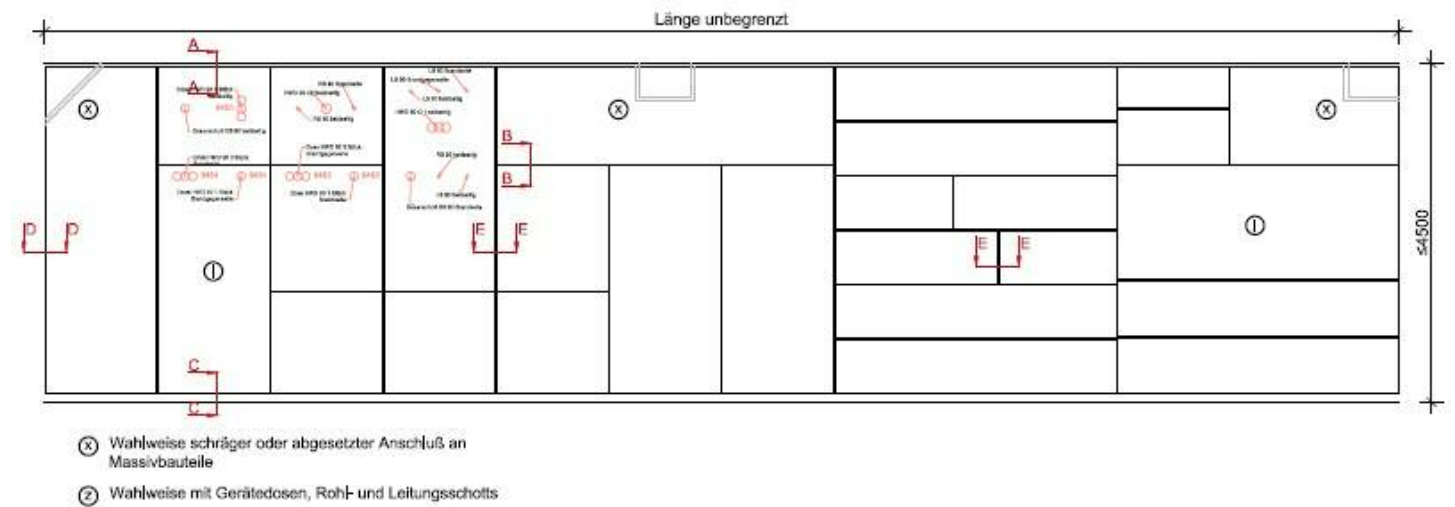
# Übersichtszeichnung T46 - T36

## Trennwandsysteme mit Brandschutzverglasung

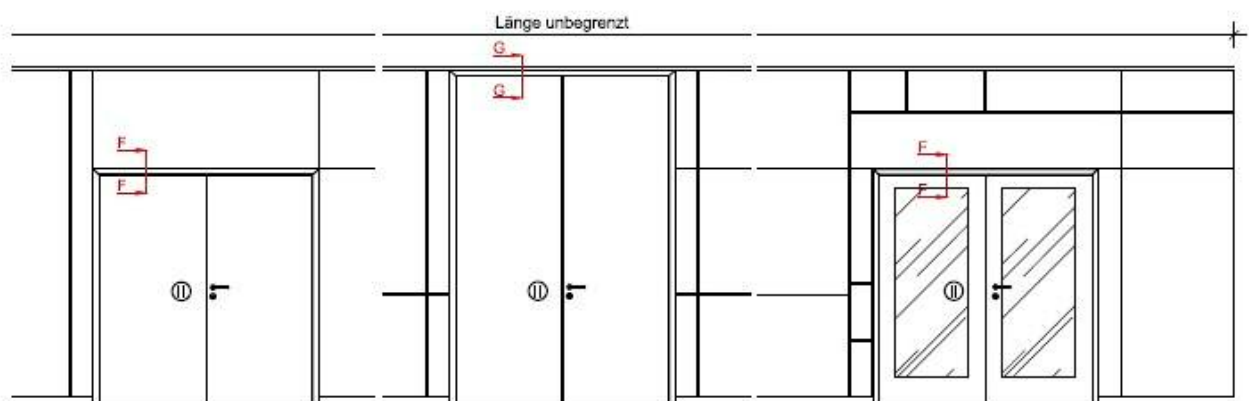


# Übersichtszeichnung T10

Trennwandsystem mit geschlossener Bauweise



# Brandschutz Türsystem





Die Glastrennwand T46,  
hier im Prüfaufbau.  
Größte Scheibenabmessung  
senkrecht 3.000 x 1.500 mm,  
waagrecht 2.500 x 1.500 mm im  
Raster.

## Zusammenfassung

### T46 F30/EI30 Einscheiben-Brandschutzverglasung, mittig

|                         |                            |                                 |
|-------------------------|----------------------------|---------------------------------|
| Maximale Elementhöhe:   | von OKFF bis UKFD          | 4000 mm                         |
|                         | mit Oberblende in T10      | 4500 mm                         |
| Maximale Elementbreite: | Achse Raster               | 1500 mm                         |
|                         | bei vertikalen Elementen   | 2000/2500 mm                    |
|                         | bei horizontalen Elementen |                                 |
| Maximale Rahmengröße:   | vertikal                   | 3000 x 1492 mm                  |
| (nicht Glasgröße)       | horizontal                 | 1492 x 1992 mm Pyranova 30 S2.0 |
|                         |                            | 1492 x 2492 mm Pyranova 30 S2.1 |

Glasarten: Pyranova 30

|      |                        |                       |             |            |
|------|------------------------|-----------------------|-------------|------------|
| S2.0 | Mono 15 mm             | PN 15                 | Elementwert | Rw,p 37 dB |
| S2.1 | Mono 19 mm             | PN19                  | Glaswert    | Rw,p 38 dB |
| S2.0 | Iso 31 mm              | PN 15/8 SZR/6 VSG FS  | Elementwert | Rw,p 40 dB |
| S2.1 | Iso 35 mm              | PN 19/10 SZR/6 VSG FS | Glaswert    | Rw,p 43 dB |
| S2.0 | Iso 48 mm mit Jalousie |                       |             |            |

(ohne direkten Deckenanschluß, höhere Montagekosten)

Eckausbildung: 90° fix und 90° - 180° variabel, Schale für Ecke in B1

Zulassung/Anerkennung: DIBT Z-19.14-2091, VKF Nr. 20869

### T36 F30/EI30 Dreischeiben-Brandschutzverglasung, flächenbündig

|                         |                            |                |
|-------------------------|----------------------------|----------------|
| Maximale Elementhöhe:   | von OKFF bis UKFD          | 4000 mm        |
|                         | mit Oberblende in T10      | 4500 mm        |
| Maximale Elementbreite: | Achse Raster               | 1500 mm        |
|                         | bei vertikalen Elementen   | 2000 mm        |
|                         | bei horizontalen Elementen |                |
| Maximale Rahmengröße:   | vertikal                   | 3000 x 1492 mm |
| (nicht Glasgröße)       | horizontal                 | 1492 x 2492 mm |

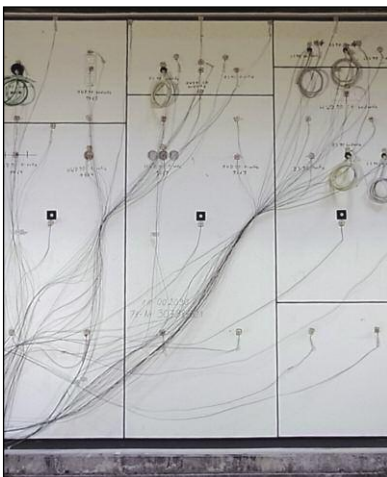
Glasarten: Pyranova 30 S2.0

Mono 15 mm ESG 6/PN15/ESG 6 Elementwert Rw,p 43 dB

(mit 2 flächenbündigen Scheiben ESG 6 mm)

Eckausbildung: 90° fix und 90° - 180° variabel, Schale für Ecke in B1

Zulassung/Anerkennung: DIBT Z-19.14-2091, VKF Nr. 23057



Die geschlossene Trennwand T10  
ist umfassend für Elektro-  
installationen geprüft.

### T10 F30/EI30 Vollwand in B2 und NBB

|                         |                                                  |         |
|-------------------------|--------------------------------------------------|---------|
| Maximale Elementhöhe:   | von OKFF bis UKFD                                | 4500 mm |
| Maximale Elementbreite: |                                                  |         |
| Achse Raster B2         | 1350 mm bei vertikalen Elementen,                |         |
|                         | 2500 mm bei horizontalen Elementen,              |         |
|                         | mindestens alle 1250 mm ein zusätzlicher Ständer |         |
| Achse Raster A2         | 1200 mm bei vertikalen Elementen                 |         |
|                         | 2000 mm bei horizontalen Elementen,              |         |
|                         | mindestens alle 1000 mm ein zusätzlicher Ständer |         |

Schalenarten: B2 Span FPO 19 mm B2  
Melamin- beschichtet, CPL- beschichtet, furniert,  
lackiert, farbig lackiert  
A2 Gipsfaserplatte 18 mm A2  
Knauf GIFAtec 1100, NORIT-IP F mit CPL-beschichtet  
furniert, lackiert, farbig lackiert

Bei Anforderung A2-s1 D0, dies bei der Bestellung angeben!

Eckausbildung: 90° fix und 90 – 180° variabel  
Schale für Ecke in B1 / A2

Geprüfte Elektro-Installation: D Kaiser Gerätedose HWD90  
Kaiser Geräteverbindungsdose HWD90  
CH Kaiser Gerätedose HWD90 CH  
Kaiser Gerätedose HWD90 CH 3-fach  
D+CH Kaiser Leitungsschott LS90  
Kaiser Rohrschott RS90  
Kaiser Dosenschott DS90

Deutschland: AbP P-11-001645-AbP01-ift  
Schweiz: VKF- Anerkennung B2 Nr. 23060  
NBB Nr. 23064

Zulassungen / Anerkennungen:

Zusatz: Verziehen von Kabeln in der Trennwand erlaubt.  
Befestigung von Randschienen von abgehängten  
Decken an der Trennwand erlaubt (keine Lastabtragung).  
Ausführung in allen drei Schalldämmvarianten möglich  
(44, 48, 51 dB).

## T10EI F60/EI60 Vollwand NBB

Maximale Elementhöhe: von OKFF bis UKFD 4500 mm

Maximale Elementbreite:

Achse Raster 1200 mm bei vertikalen Elementen  
2000 mm bei horizontalen Elementen, mindestens alle  
1000 mm ein zusätzlicher Ständer

Maximale Schalengröße: vertikal 2912 x 1192 mm  
(Glasgröße) horizontal 1192 x 2492 mm

Schalenarten: Gipsfaserplatte 18 mm A2  
Knauf GIFAtec 1100, NORIT-IP F mit CPL-beschichtet  
furniert, lackiert, farbig lackiert

Eckausbildung: nicht möglich

Elektro-Installation: nicht geprüft

Zulassungen / Anerkennungen:

Deutschland: nur auf Einzelzulassung (zurzeit keine Anforderung)  
Schweiz: VKF- Anerkennung NBB Nr. 24708

zugehörige Anerkennungen Schweiz für den Einbau von TD50 EI30 – Türen  
 VKF- Anerkennung    Nr. 24710,            TD50 1flg. ohne GAS  
                                          Nr. 24714,            TD50 1flg. mit GAS  
                                          Nr. 24715,            TD50 2flg. ohne GAS  
                                          Nr. 24716,            TD50 2flg. mit GAS

## Ecken bei T10 und T46/T36 F30/EI30

Maximale Elementhöhe: von OKFF bis UKFD    4000 mm  
 Maximale Elementbreite: Achse Raster    104/104 mm    bei allen Ecken

Schalenarten:            Span FPO 19 mm B1  
                                          Melamin- beschichtet, CPL- beschichtet.  
                                          furniert, lackiert, farbig lackiert

Ecken 90° mit Alueckprofil eckig, innen und aussen  
 Eckausbildung:            90° fix und 90 – 180° variabel  
                                          Schale für Ecke in B1

## TD50 T30/EI30 (RS) Brandschutztürelement

Maximale Elementgröße: Achsraster    2420 x 1115 mm    1-flügelig  
                                          2420 x 2106 mm    2-flügelig  
                                          bei 2-flügelig Türblattbreite max. 1000 mm

Türblatt:                    50 mm Holztürblatt von Herholz Typ 4

Zarge:                      Aluminiumzarge, 50 mm Spiegelbreite,  
                                          äußere Ansicht analog zu Standardzarge 50 mm

Maximale Glasausschnitt:    Türblatthöhe – 120 mm oben – 200 mm unten  
                                          = max. H Glasausschnitt  
                                          Türblattbreite – 2 x 120 mm links/rechts  
                                          = max. B Glasausschnitt

Bei Doppelflügeltüren Friesbreite links/rechts mind. 130 mm

Geprüfte Türblätter:            T30-1-FSA Typ 4 SSK1  $R_{w,r} = 27$  dB,  $R_{w,p} = 32$  dB  
                                          T30-1-FSA Typ 4 SSK2  $R_{w,r} = 32$  dB,  $R_{w,p} = 37$  dB

OberflächenTürblatt:    Melamin- beschichtet  
                                          CPL- beschichtet  
                                          furniert, lackiert  
                                          farbig lackiert

Oberflächen Zarge:            eloxiert oder gepulvert

Beschläge:                  Bänder (Standard Goldbach Kirchner 120 mm),  
                                          OTS, ITS von Goldbach Kirchner  
                                          Schloss, Schallex von Herholz

Lichtausschnitt: Es dürfen 2 Glasscheiben eingesetzt werden.  
Schott Pyranova 30 S2.0, 15 mm  
Promat 30 Typ 1-0, 17 mm

Geprüfte Komponenten:

Rauchschutz geprüft  
mit Rollenbändern oder verdeckt liegenden Bändern  
mit Obentürschließer OTS und ITS  
mit Elektro-Tür-Öffner  
mit Panikfunktion  
mit Glasausschnitt

Zulassungen / Anerkennungen:

Deutschland: DIBt- Zulassung Z-6.20-1838

Schweiz: VKF- Anerkennung Nr. 20870 TD50 1flg. ohne GAS  
Nr. 23065 TD50 1flg. mit GAS  
Nr. 23083 TD50 2flg. ohne GAS  
Nr. 23090 TD50 2flg. mit GAS

## Zusätzlich geprüfte Anschlüsse

- Deckenschott in Gipskarton bis 500 mm Höhe
- Deckenanschluss von OWA-Decken an unsere Trennwände
- Trennwand auf Doppelboden
- Trennwand auf Teppichboden
- Trennwand auf Linoleumboden



Prüfaufbau mit Brandschutztüren  
TD50 EI, mit und ohne Glasausschnitt. Geprüft im Vollwand-System  
T10 F30/EI30.

# Produkteigenschaften im Überblick

- Systemtrennwand in Stahl- Skelettbauweise mit mittig liegender Brandschutzverglasung, 34 mm schmale Alurahmen.
- Bei T36 nur 8 mm Alurahmen vor dem Glas.
- Bei senkrechter Anordnung maximale Glashöhe ohne Teilung 3.000 mm bei bis zu 1.500 mm Breite.
- Bei waagrechtter Anordnung max. Glashöhe ohne Teilung 1.500 mm bei bis zu 2.500 mm Breite.
- Bei senkrechter Anordnung max. Schalenhöhe ohne Teilung 3.000 mm bei bis zu 1.350 mm Breite.
- Bei waagrechtter Anordnung max. Schalenhöhe ohne Teilung 1.200 mm bei bis zu 2.500 mm Breite.
- Alle Wandstärken einheitlich 100 mm.
- Ein- oder Dreischeiben-Brandschutzverglasung, auch mit Türen und Vollwandanteil.
- Brandschutzglas Pyranova 30 2.0 und 2.1 als Verbundscheiben oder Iso-Verglasung.
- Aluminiumprofile im Standard EV1 eloxiert. Auch in allen verfügbaren Eloxalfarben, sowie RAL- und Sonderfarben gepulvert lieferbar.
- Elektrische Jalousien, vertikal und horizontal einsetzbar, im Scheibenzwischenraum.
- Gut geschützt gegen Beschädigung und Verschmutzung.
- Werkseitige Folienbeklebung.
- Uneingeschränkt kombinierbar mit unseren anderen Trennwandsystemen (unter Berücksichtigung der Brandschutzanforderungen).
- Freie Grundrissgestaltung ohne feste Rastermaße oder Gestaltungseinschränkungen.
- De- und remontierbar (versetzbar) ohne Materialverlust.
- Umbau von Einzelelementen ohne Abbau der umgebenden Elemente möglich.
- Exakte Fuge zwischen den Elementen 8 mm.
- Keine aufgesetzten oder eingedrückten Keder oder Abdeckungen.
- Verdeckt liegende Befestigung aller Bauteile.
- Um 20 mm zurückspringender Anschluss an Boden, Decke und Wänden.
- Teleskopierbarer gleitender Anschluss ohne Anpassarbeiten vor Ort.
- Höhenausgleich bis zu 20 mm an Boden und Decke.
- Hochstabiler verwindungssteifer Ständer schon in der Grundversion. Oberfläche verzinkt.
- Anschlussprofile Stahl nach RAL gepulvert. Mit hoher Abrieb- und Kratzfestigkeit.
- Passendes Türsystem EI TD50, als Ein- oder Doppelflügeltür mit und ohne Lichtausschnitt. Aluminiumzarge passend zum Türsystem F0.
- Vertikale Organisierbarkeit.
- Einbau und Durchführung von Elektroinstallationen möglich.
- Kurze Montagezeit durch hohe Vorfertigung und montagefreundlichem Systemaufbau.
- Statischer Nachweis nach DIN 4103 Teil 1.
- Trennwandhöhen generell bis 4 Meter.
- T10 F30/EI30 oder Gipskartonschott bis 4,5 Meter Höhe. Auch im Verbund mit T46 und T36.
- Anschluss an alle relevanten F30- Wände (Beton, Mauerwerk, Gipskartonwände, bekleidete Stahl- und Holzstützen, ...).
- Schalldämmung bis  $R_{w,p} = 47$  dB (Glaswert).

# Deutschland:

## Bauaufsichtliche Zulassungen, bauaufsichtliche Prüfzeugnisse

- Brandschutzverglasung T46 und T36 EI30/F30  
DIBt Nr. Z-19.14-2091
- Brandschutzvollwand T10 EI30/F30  
AbP P-11-001645-AbP01-ift
- Feuerschutzabschluss TD50 EI30/T30 Zulassungsnummer:  
DIBt- Zulassung Z-6.20-1838
- Brandschutzvollwand T10 EI60/F60  
Ausführungen zur Zeit mit Zustimmung im Einzelfall (ZiE)

# Schweiz:

## Anerkennung Brandschutzanwendung

- Brandschutzverglasung T46 EI30.  
VKF-Anerkennung Nr. 20869
- Brandschutzverglasung T36 EI30  
VKF-Anerkennung Nr. 23057
- Brandschutzvollwand T10 EI30  
VKF-Anerkennung B2 Nr. 23060  
VKF-Anerkennung
- Feuerschutzabschluss TD50 EI30  
VKF-Anerkennung Nr. 20870, TD50 1flg. ohne GAS  
VKF-Anerkennung Nr. 23065, TD50 1flg. mit GAS  
VKF-Anerkennung Nr. 23083, TD50 2flg. ohne GAS  
VKF-Anerkennung Nr. 23090, TD50 2flg. mit GAS
- Brandschutzvollwand T10 EI60 (Anerkennung bei der VKF beantrag)  
VKF-Anerkennung NBB Nr. 24708

zugehörige Anerkennungen Schweiz für den Einbau von TD50 EI30 – Türen

|                  |           |                     |
|------------------|-----------|---------------------|
| VKF- Anerkennung | Nr. 24710 | TD50 1flg. ohne GAS |
|                  | Nr. 24714 | TD50 1flg. mit GAS  |
|                  | Nr. 24715 | TD50 2flg. ohne GAS |
|                  | Nr. 24716 | TD50 2flg. mit GAS  |

### Fachliteratur- und Quellennachweis:

- DIN 4102 Grundlagen des baulichen Brandschutzes
- DIN EN 13501-1 Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten
- DIN EN 13601-2 Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen
- DIN EN 1363-1 Feuerwiderstandsprüfungen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
- DIN EN 1364-1 Feuerwiderstandsprüfungen für nichttragende Bauteile - Teil 1: Wände
- DIN 4103-1 Nichttragende innere Trennwände; Anforderungen, Nachweise
- <http://de.wikipedia.org/wiki/Brandschutz>
- <http://de.wikipedia.org/wiki/Feuerwiderstand>
- <http://www.schott.com/architecture/german/products/fire-rated-glass/pyranova.html>
- <http://www.herholz.de/architekten-und-planer/funktionstueren/brandschutztueren.php>
- [http://www.ift-rosenheim.de/leistungsprofileleistungsangebot\\_brandschutz.php](http://www.ift-rosenheim.de/leistungsprofileleistungsangebot_brandschutz.php)

*Mit eigener Entwicklung  
und Produktion realisieren  
wir Produkte für flexible  
Raumsysteme. Dabei ist  
die enge Zusammenarbeit  
mit unseren Kunden maß-  
geblich für unseren Erfolg  
am Markt.*



- Trennwandsysteme
- Schrankwandsysteme
- Akustikelemente
- Brandschutz
- Innenausbau

Schöner Arbeiten.

Unsere Systeme bieten  
maximale Gestaltungs-  
freiheit, hohe Flexibilität  
und Nachhaltigkeit.

*Goldbach Kirchner engagiert sich  
für die nachhaltige Gestaltung von  
Arbeits- und Lebenswelten und ist  
aktives Mitglied in der Gesell-  
schaft für Nachhaltiges Bauen e.V.  
(DGNB)*

Die Goldbach Kirchner raumconcepte GmbH ist spezialisiert auf Trennwand- und Schrankwandsysteme sowie hochwertigen Innenausbau. Mit der Entwicklung und Produktion einer umfassenden Produktpalette trägt Goldbach Kirchner den immer höher werdenden Anforderungen an Brandschutz, Schallschutz, Raumakustik und Standsicherheit konsequent Rechnung. Hierbei liegen raumbildende transparente Glastrennwandsysteme voll im Trend und bieten Planern maximale Gestaltungsfreiheit. Alle Systemkomponenten lassen sich kombinieren und an aktuelle Anforderungen der Raumplanung anpassen. Die Versetzbarkeit der Wandelemente ohne Materialverlust gewährleistet bei künftigen Raumänderungen eine hohe Flexibilität und Nachhaltigkeit.

Weitere Informationen, Referenzen und Bilder finden Sie im Internet unter:

[www.goldbachkirchner.de](http://www.goldbachkirchner.de)

Scannen und  
mehr erfahren.



GEPRÜFTE BRANDSCHUTZ-SYSTEME VEREINEN  
FUNKTION UND SICHERHEIT MIT GESTALTUNGSFREIHEIT.



Goldbach Kirchner produziert Produkte in höchster Qualität. Diese Philosophie gilt natürlich auch für unsere Brandschutz-Systeme. Durchgängig geprüft erfüllen sie gehobene Ansprüche an Funktion und Design und gewährleisten ein homogenes Erscheinungsbild in Kombination mit unserer gesamten Produktpalette.



**GOLDBACH KIRCHNER**

Goldbach Kirchner *raumconcepte* GmbH

Am Sportplatz 7 · D-63826 Geiselbach

Tel. +49(0)6024-6756-0 · Fax +49(0)6024-6756-24

info@goldbachkirchner.de · www.goldbachkirchner.de

Wir sind Mitglied der

